

Meer Zukunft

Stellenausschreibung D 119/2019

An der Universität Rostock ist vorbehaltlich der Mittelzuweisung an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Chemie, zum 01.10.2019 für die Dauer der Projektlaufzeit von 3 Jahren des DFG-Projektes „Biradikale der 15. Gruppe zur Aktivierung kleiner Moleküle und als Molekulare Schalter“ befristet bis zum 30.09.2022 die folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

(EG 13 TV-L, Teilzeitbeschäftigung mit 26,8 Stunden wöchentlich, befristet, Qualifizierungsstelle)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit am Forschungsprojekt „Biradikale der 15. Gruppe zur Aktivierung kleiner Moleküle und als Molekulare Schalter“
 - WP 1 Synthese sterisch anspruchsvoller Gruppen
 - WP 2 Synthesen neuartiger Pniktogenverbindungen mit den Schutzgruppen aus WP 1
 - WP 3 Reaktionen der erhaltenen Pniktogenverbindungen aus WP 2 mit kleinen Molekülen (Aktivierungsuntersuchungen)
 - WP 4 Bestrahlungsexperimente mit Lasern verschiedener Wellenlänge sowie begleitende selbstständige NMR-Spezialmessungen (Photochemie)
 - WP 5 Vollständige Charakterisierung (EA, NMR, X-Ray, PXRD, DSC/TGA, IR, RAMAN) und Untersuchung der Stabilität und des Lösungsverhaltens der isolierten Pniktogenverbindungen (siehe WP 1-4)
 - WP 6 Quantenchemische Berechnungen zur Aufklärung von Struktur-Eigenschaft-Beziehungen und möglichen Reaktionsmechanismen
- Mitwirken an wissenschaftlichen Veröffentlichungen
- Vorstellen von Forschungsergebnissen im AK-Seminar, auf Tagungen und Workshops
- Betreuen von Master- und Bachelor-Studierenden durch Forschungsgespräche
- Teilnahme am wissenschaftlichen Diskurs, um neue Forschungsergebnisse, Gedanken und Ideen in die Lehre einfließen lassen zu können
- Anfertigen einer Promotion

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen, Diplom, Master oder vergleichbarer Abschluss) auf dem Gebiet der Chemie
- Kenntnisse der präparativen anorganischen Chemie, insbesondere Element-Pniktogen-Chemie (Aktivierung kleiner Moleküle) sowie Laserbestrahlungsmethoden
- Erfahrungen mit eigenständigen Spezialmessungen von NMR-Spektren (keine Routinemessungen)
- Grundkenntnisse in der Anwendung von Ab-initio- und DFT-Rechenmethoden
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Synthese von sterisch anspruchsvollen Gruppen
- umfassende Kenntnisse und Erfahrungen mit der Schlenktechnik und Glovebox (Inertgasarbeiten)
- sichere Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift

- erwartet wird die Bereitschaft, ernsthaft und engagiert an einem Vorhaben der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung zu arbeiten

Wir bieten:

- eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Universität in einer lebendigen Stadt am Meer
- Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Möglichkeit zur Vertiefung in analytische Methoden (EA, NMR, X-Ray, PXRD, DSC/TGA, IR, RAMAN und N2-Sorption) sowie quantenchemischen Rechenmethoden
- Möglichkeit der Promotion
- Teilzeitbeschäftigung
- Vergütung Entgeltgruppe 13 TV-L bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen

Weitere Hinweise

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach § 2 (1) WissZeitVG.

Die Universität Rostock bekennt sich zu ihren universitären Führungsleitlinien.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns willkommen. Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

Auf Wunsch kann der Personalrat hinzugezogen werden. Bitte legen Sie dazu Ihren Bewerbungsunterlagen einen formlosen Antrag bei.

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail-Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte bis spätestens **31. Juli 2019** mit dem Betreff „**Ausschreibung D 119/2019**“ an bewerbungen.personal@uni-rostock.de senden. Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die rechtzeitig und unter der vorgenannten Emailadresse sowie im PDF-Format/eine Datei eingehen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen Datenschutzvorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer Email an uns unverschlüsselt erfolgt.

Bewerbungs- und Fahrkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Institut für Chemie	Herr Prof. Dr. Axel Schulz, Tel. 0381/498-6400
Personalservice	Herr Höhn, Tel. 0381/498-1282